

DAS THEMA: FUSSBALL-STADTMEISTERSCHAFT

Donnerberg sichert sich den Sieg verdient

TSV schlägt im Finale klar das gemischte Breiniger Team. SG Stolberg besiegt DJK Dorff knapp im Spiel um Platz 3. „Balkan“-Damen mit Elfmeter-Krimi.

VON THOMAS WALT

Stolberg. Der Stadtmeister im Fußball heißt: TSV Donnerberg. Zum Abschluss einer spannenden Turnierswoche auf der Sportanlage des SV Grün-Weiß Mausbach setzte sich die Mannschaft aus der Kreisliga A in einem spannenden Finale gegen den SV Breinig durch. Der Titel war angesichts der guten Leistungen über das ganze Turnier gesehen mehr als verdient.

Nach einem anfänglichen Abtasten im großen Endspiel waren es auch die Donnerberger, die in der sechsten Minute die erste Großchance herausspielten, nutzten diese aber nicht. Weitere sechs Minuten später war es dann aber so weit. Jens Hansen tauchte nach schönem Zuspiel alleine vor dem Breiniger Torhüter auf und verwertete eiskalt zur nicht unverdienten Führung. Der Spielverein aus Breinig, der mit einer gemischten Mannschaft aus zweiter und

dritter Mannschaft antrat, kam aber nochmals zurück. Nach Ballverlust vom TSV ging es ganz schnell, und Walther Pierre schob die Kugel am herausseilenden Torhüter zum Ausgleich vorbei. In der Folge wurde das Spiel auf dem Ascheplatz etwas härter, so dass der Schiedsrichter noch in Hälfte

„Natürlich ist die Stadtmeisterschaft ein schöner Prestigeerfolg. Sie hat uns aber auch gezeigt, wo wir stehen.“

**HANS MALMS
MEISTER-TRAINER TSV DONNERBERG**

eins mehrere gelbe Karten zückte. In Hälfte zwei – gespielt wurde 2 x 30 Minuten – wollte es der TSV Donnerberg nun wissen und spielte sich einige sehenswerte Chancen, meist durch Standardsituationen, heraus. Für die erneute Führung brauchte das Team dann



So feiern Stadtmeister: Die Mannschaft des TSV Donnerberg um Trainer Hans Malms bejubelt den Gewinn des Sparkassen-Cups. Fotos: T. Walt

aber einen Elfmeter. Nach einem klaren Foul im Strafraum, verwandelte Marvin Meurer in der 37. Minute den fälligen Strafstoß sicher.

Nur eine Minute später stellte der Schiedsrichter den Breiniger David Utecht nach einem erneuten Foul mit einer gelb-roten Karte vom Platz. Mit einem Mann weniger musste der Spielverein nun einem Rückstand hinterherlaufen. Ein sehr schweres und wie sich nachher herausstellte, erfolgloses Unterfangen. Vergab Jens Hansen in der 42. Minuten noch die Riesenchance auf die Vorentscheidung, folgte diese dann rund zehn Minuten später. Einen schnellen Konter vollendete Marvin Meurer zum 3:1 Endstand.

Ein sehenswertes Finale bildete also den Abschluss der Stolberger Stadtmeisterschaft um den Sparkassen-Cup 2015. Zuvor bekamen die Zuschauer auch noch mit dem Spiel um Platz 3 und dem Finale der Damen spannenden Fußball geboten.

In einem ausgeglicheneren „kleinen Finale“ zwischen der SG Stolberg und den Sportfreunden DJK Dorff lautete der Spielstand zur Halbzeit noch torlos 0:0. Die Führung der SG Stolberg in Hälfte zwei ließ aber nicht lange auf sich warten. Eine Minute nach Wiederanpfiff, in der 31. Minute, verwandelte Andres Björn einen Elfmeter zur 1:0 Führung. Der Dorffer Torhüter erriet zwar die Ecke, zu platziert und scharf geschossen war

aber der Strafstoß. Die spielbestimmende Spielgemeinschaft Stolberg versäumte es daraufhin, nachzulegen. Der DJK Dorff warf noch einmal alles nach vorne, so dass das Spiel an Spannung kaum mehr zu überbieten war. Die wohl größte Chance auf den verdienten Ausgleich vergab Tim Hensen in der 54. Minute. Nachdem der Stolberger Torhüter seinen Schuss zunächst noch parierte, setzte er den Abpraller über das leere Tor. Somit blieb es beim knappen Sieg der SG Stolberg, der den dritten Platz bei der Stadtmeisterschaft bedeutete.

Im Finale der Damen setzte sich der FC Breinigberg gegen das Team von Adler Büsbach nach Elfmeterschießen mit 4:2 durch. Nach regulärer Spielzeit war es noch 1:1 gestanden.

Triumph im Regen gefeiert

Bei der abendlichen Siegerehrung, die von Schirmherr Bürgermeister Tim Grüttmeier und seinem Stellvertreter Patrick Haas sowie dem Vorsitzenden des Stadtgportbundes Gerd Schnitzler und einem Vertreter der Sparkasse durchgeführt wurde, feierte die Donnerberger-Mannschaft den Triumph trotz des starken Regens sehr ausgelassen. In „Stadtmeister 2015“-T-Shirts tanzten und sangen die Spieler mit dem gewonnenen Pokal.

Auch für den Donnerberger-Trainer, Hans Malms, hatte der Titel einen hohen Stellenwert: „Na-

türlich ist die Stadtmeisterschaft ein schöner Prestigeerfolg. Sie hat uns aber auch gezeigt, wo wir stehen, und das lässt auf eine erfolgreiche Saison, in der wir sicherlich oben mitspielen können, hoffen.“

Zufrieden mit dem gesamten Turnierverlauf zeigte sich auch der Vorsitzende des Veranstalters Grün-Weiß Mausbach, Dirk Esser: „Wir haben ein faires und spannendes Turnier erlebt. Dass auch die Organisation mehr als gelungen war, zeigte die hohe positive Resonanz, die wir von allen Seiten bekommen haben. Da können wir als kleiner Verein schon stolz sein, dass wir so etwas mit zahlreichen Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt haben.“

Doch nicht nur sportliche hatte der Endspieltag für die zahlreichen erschienenen Zuschauer einiges zu bieten, auch das Rahmenpro-

gramm konnte sich sehen lassen. Neben einer großen Auswahl an Leckereien vom Grill und Getränken sowie Süßigkeiten, Eis am Stiel und Kuchen an der Cafeteria, gab es ein spezielles Programm für die kleineren Gäste: Eine Kinderanimatour im Clowns-Kostüm sorgte mit diversen Tricks für Spaß und Unterhaltung.

Ein Erlebnis für Kinder

Auch das „Stolbärchen“ schaute mit seinen beiden Hunden Mozart und Beethoven auf einen Sprung vorbei. Das Highlight für die anwesenden Kinder war dann aber der Einlauf zum Finale. Denn bei diesem durften sie die Spieler auf dem Feld begleiten. Ein Erlebnis, das sie angesichts der vielen lächelnden Gesichter wohl nicht so schnell vergessen werden.

Die Spiele der Stadtmeisterschaft im Überblick

Achtelfinale: FC Adler Büsbach – FC Columbia Stolberg 0:4; FC Stolberg – Grün-Weiß Mausbach 1:2; TSV Donnerberg – FC Breinigberg 5:1; VfL Vichttal – DJK Sportfreunde Dorff 2:3; VfR Venwegen – ASA Atsch 0:1

Viertelfinale: FC Columbia Stolberg – SG Stolberg 4:6 n.E.; Grün-Weiß Mausbach – SV Breinig 8:9 n.E.; TSV Donnerberg – BSC Schevenhütte 3:0; DJK Sportfreunde Dorff – ASA

Atsch 1:0;

Halbfinale: SG Stolberg – SV Breinig 1:5; TSV Donnerberg – DJK Sportfreunde Dorff 2:0

Endspiele: um Platz 3: SG Stolberg – DJK Sportfreunde Dorff 1:0; Finale der Herren: SV Breinig – TSV Donnerberg 1:3.

Finale der Damen: FC Breinigberg – Adler Büsbach 4:2 n.E.



Spannende Begegnungen boten die Endspiele der Stadtmeisterschaft – auch mit Kopfball-Duellen im Spiel um Platz 3 zwischen Dorff und SG Stolberg sowie im Finale zwischen SV Breinig und dem TSV Donnerberg.



Das Highlight für die Mäusbacher Kinder war der Einlauf zum Finale, bei dem sie die Spieler der Endspiel-Mannschaften aufs Feld begleiten durften.